

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 51/52 (1908)
Heft: 20

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vereinsnachrichten.

Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein. Protokoll der Delegierten-Versammlung vom 1. November 1908 in Bern.

Anwesend: Vom Zentralkomitee die Herren Oberst *G. Naville*, Präsident, Prof. Dr. *Bluntschli*, Vizepräsident, Architekt *Paul Ulrich* und Stadt ingenieur *V. Wenner*, Quästor.

Entschuldigt; Ingenieur *H. Peter*, Aktuar.

Ferner folgende 68 Delegierte:

1. Sektion *Aargau*: Architekt *R. Ammann*.

2. Sektion *Basel*: Arch. *O. Burckhardt*, Arch. *R. Kelterborn*, Arch. *J. Grüninger*, Arch. *K. Leisinger*, Ing. *F. Merian*, Arch. *H. Flügel*, Arch. *R. Suter*.

3. Sektion *Bern*: Arch. *Ed. Joos*, Arch. *B. Padel*, Arch. *E. Baumgart*, Arch. *F. Widmer*, Arch. *L. Mathys*, Arch. *R. v. Wurstemberger*, Arch. *Bracher-Moser*, Ing. *A. Schafir*, Ing. *F. Zulauf*, Baudirektor *A. Flükiger*, Generaldirektor *O. Sand*, Ing. *R. Gassmann*, Ing. *G. Anselmier*.

4. Sektion *Freiburg*: Kantonsingenieur *A. Gremaud*.

5. Sektion *Graubünden*: Arch. *W. Jaeger*, Baudirektor *Neuscheler*.

6. Sektion *St. Gallen*: Ing. *F. Largiadèr*, Nationalrat *E. Wild*, Arch. *H. Ditscher*, Arch. *P. Truniger*.

7. Sektion *Tessin*: Arch. *R. v. Krannichfeldt*.

8. Sektion *Solothurn*: Arch. *J. Fröhlicher*, Arch. *E. Schlatter*.

9. Sektion *Waldstätte*: Arch. *O. Balthasar*, Arch. *A. Meyer*, Arch. *A. Benz*, Ing. *E. Moeri*.

10. Sektion *Winterthur*: Ing. *W. Halter*, Arch. *Oberst Bridler*.

11. Sektion *Chaux-de-Fonds*: Arch. *Indermühle*.

12. Sektion *Genf*: Ingenieur *G. Autran*.

13. Sektion *Neuenburg*: Kantonsingenieur *A. Hotz*, Arch. *A. Rychner*, Arch. *Ch. Philippin*.

14. Sektion *Waadt*: Arch. *G. Epitaux*, Ing. *Ch. Petitat*, Ing. *P. Manuel*, Ing. *Butticaz*, Ing. *Südheimer*, Ing. *Schüle*.

15. Sektion *Zürich*: Ing. *O. Anderwert*, Arch. *Ad. Asper*, Direktor *A. Bertschinger*, Ing. *P. Beuttner*, Kantonsbaumeister *H. Fietz*, Prof. Dr. *G. Gull*, Arch. *J. Gros*, Baumeister *M. Guyer*, Redaktor Ing. *A. Jegher*, Ing. *Carl Jegher*, Ing. *R. Maillart*, Ing. *F. Mousson*, Prof. *A. Müller*, Arch. *Heinrich Müller*, Thalwil, Arch. *O. Pfleghard*, Arch. *H. Stieger*, Arch. *F. Wehrli*, Arch. *H. Weideli*, Prof. *C. Zwicky*.

1. Der Präsident Oberst *G. Naville* eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Delegierten. Die übliche Frühjahrs-Delegiertenversammlung konnte nicht stattfinden, weil eine Reihe von Geschäften noch nicht genügend vorbereitet waren. Er erwähnt die Versammlung in Olten betreffend Standesfragen.¹⁾

Das Protokoll der Delegiertenversammlung in Genf vom 21. September 1907 ist in der Schweizer Bauzeitung, Band I, Nr. 13, publiziert worden und wird genehmigt.

2. Referat von Ingenieur *C. Jegher* über Standesfragen.

Der sehr ausführliche und gediegene Bericht von Ingenieur *Carl Jegher* wird mit grossem Beifall aufgenommen und beschlossen, denselben in extenso in der Schweiz. Bauzeitung zu veröffentlichen.

Der Präsident teilt der Versammlung mit, dass der Schweiz. Ingenieur- und Architekten-Verein in Verbindung mit der Gesellschaft ehem. Polytechniker eine Eingabe an den schweizerischen Schulrat beschlossen habe, derselbe möchte unsren Vereinen Gelegenheit geben, bei Aufstellung der Normalstudienpläne und der Aufnahme- und Prüfungsregulative des Eidgen. Polytechnikums mitzuwirken, wozu für jede Fachschule Spezialkommissionen gebildet werden sollen.

3. Herr Prof. Dr. *F. Bluntschli* referiert über den bereinigten Entwurf des Zentralkomitees betreffend *Grundsätze für das Verfahren bei architektonischen Wettbewerben*. Derselbe wird kapitelweise durchberaten.

a) Einleitung. Ein Antrag der Sektion Basel, nach dem ersten Absatz der Einleitung zu sagen: «Die Unterlagen jedes öffentlichen Wettbewerbes sind von einer Zentralstelle zu prüfen. Sie hat sich in kürzester Frist im Vereinsorgan darüber auszusprechen, ob die Teilnahme den Mitgliedern des Schweiz. Ing.- u. Arch.-Vereins empfohlen werden kann oder nicht» — wird als zu weitgehend und als Bevormundung der ausschreibenden Behörden bezeichnet, welche sich diese niemals gefallen lassen würden; der Antrag wird daher mit grosser Mehrheit abgelehnt.

b) Vorbereitung des Wettbewerbes. Auf Antrag von Nationalrat *Wild* (St. Gallen) wird der zweite Absatz von § 3 gestrichen.

¹⁾ Siehe Bd. L S. 296.

c) Aufstellung des Programms. Ein Vorschlag von Architekt *Vischer* (Basel), zu sagen, dass die Preisrichter und Behörden den Konkurrenten keine nähere Auskunft über den Wettbewerb geben dürfen, sondern dass hierfür in jedem einzelnen Falle eine besondere Auskunftsstelle zu schaffen sei, wird von der Versammlung abgelehnt.

d) Prüfung, Preisverteilung und Ausstellung. Auf einen Antrag, den Generaldirektor *Sand* namens der Sektion Bern stellt, wird in § 8 eingefügt: ... wobei, «auch wenn kein erster Preis erteilt wird», immer ... Im § 9 wird eingeschaltet: ... erteilt «oder Anträge auf Ankauf von Projekten gestellt» werden ... In § 10 soll gesagt werden, «zuzustellen» anstatt zuzusenden.

e) Preisbemessung, Eigentumsrecht und Bauauftrag. Auf Antrag, den Generaldirektor *Sand* namens der Sektion Bern stellt, wird in § 14 eingeschaltet: ... soll, «insofern nicht zwingende Gründe dagegen sprechen», die ... In § 15 sollen die Worte «oder sonst honorierten» gestrichen werden, und in § 16 wird der zweite Satz: «Ausser ... beanspruchen» ganz gestrichen. Mit diesen Änderungen ist der Entwurf des Zentralkomitees angenommen und es wird beschlossen, denselben auf 1. Januar 1909 in Kraft zu setzen. Derselbe soll im Vereinsorgan veröffentlicht werden.¹⁾

4. Der Quästor, Stadt ingenieur *V. Wenner*, begründet den Antrag des Zentralkomitees auf Erhöhung des jährlichen Mitgliederbeitrages von Fr. 8.— auf Fr. 10.—. Der Antrag wird ohne Opposition angenommen und tritt mit dem Jahre 1909 in Kraft.

5. Bericht von Architekt *P. Ulrich* über den Stand der Arbeiten für die *Publikation des Schweiz. Bürgerhauses*. Der Referent weist auf die im Vorzimmer des Sitzungsaales arrangierte hübsche und reichhaltige Ausstellung von Aufnahmen aus verschiedenen Kantonen und auf den Bericht in der Schweizer Bauzeitung über die Sitzung der Kommission vom 10. Oktober 1908 in Olten hin. Es ist zu hoffen, dass der erste Band der *Publikation* das Gebiet der Urkantone betreffend auf Ende nächsten Jahres wird erscheinen können.

6. Oberst *G. Naville* berichtet über die *Eingabe des Zentralkomitees des Schweiz. Ing.- und Arch.-Vereins an den Bundesrat* betr. *Revision des § 348 des schweizerischen Obligationenrechtes* über die Verantwortlichkeit des bauleitenden Architekten oder Ingenieurs bei Ausführung von Bauwerken.

7. Oberst *P. Ulrich* berichtet über den Stand der Arbeiten betreffend *Aufstellung von allgemeinen Grundsätzen für das Submissionswesen, allgemeinen und speziellen Bedingungen für Uebernahme von Bauarbeiten und Aufstellung allgemeiner Massmethoden*. Es schwelen hierüber noch Beratungen mit dem schweizerischen Baumeisterverband in Zürich.

8. Die Behandlung des Vorschlags des Zentralkomitees betreffend den *Architekten- und Dienstvertrag* wird wegen noch ausstehender gründlicher Behandlung in den Sektionen und wegen stark vorgerückter Zeit auf die nächste Delegiertenversammlung verschoben.

9. Ingenieur *Anderwert* macht die Anregung, den beiden schweizerischen Pionieren auf dem Gebiete der Luftschiffahrt, Oberst *Schaech* und Oberleutnant *Messner* zu dem in Berlin errungenen ersten Preise ein Glückwunschtelegramm zu senden, was einstimmig beschlossen wird.

Schluss der Sitzung 2^{1/4} Uhr.

In Vertretung des Aktuars,
Der Quästor: *V. Wenner*.

Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein.

II. Sitzung im Wintersemester 1908/09,

Mittwoch den 18. November, abends 8 Uhr, im Zunfthaus zur Schmiedstube.

Traktanden:

1. Geschäftliches, Jahresbericht, Wahlen.

2. Bericht über unsere Eingabe an den Stadtrat bezüglich des Baugesetzes.

3. Mitteilung von Ing. Oberlt. *Messner* über die Fahrt mit der «*Helvetia*».

Der Präsident.

Gesellschaft ehemaliger Studierender der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

Stellenvermittlung.

On cherche un Ingénieur-conducteur d'une certaine expérience pour la surveillance et la gérance des travaux de prolongement d'un chemin de fer dans la Suisse française. La durée du travail qui commencera encore cette année, sera de 12 à 18 mois environ. (1580)

On cherche un bon ingénieur-électricien pour les vérifications et études d'un chemin de fer dans le canton du Tessin. (1582)

Gesucht ein Ingenieur mit einigen Jahren Praxis für Projektierung von Wasserkraftanlagen und Bahnbauten. (1583)

Gesucht: Ein Ingenieur als Reisevertreter auf Maschinen, Apparate und Werkzeuge von einer Firma der deutschen Schweiz. (1584)

Auskunft erteilt:

Das Bureau der G. e. P.
Rämistrasse 28, Zürich I.

¹⁾ Siehe Seite 256 des laufenden Bandes.